



# Begegnung

OSTERN 2017



„Kreuz am Regenbogen“ Basilika in Krakau, entstanden um das Jahr 1512

**Zum Titelbild:**

Die Marienkirche, eine Basilika im gotischen Stil, ist eines der Wahrzeichen von Krakau. Finanziert wurde diese Kirche, die auch als Pfarrkirche genutzt wird, vom Krakauer Bürgertum.

Im Jahre 1477 begann der aus Nürnberg stammende Bildhauer Veit Stoß auf Bestellung der Krakauer Ratsherren den neuen Hochaltar der Marienkirche zu schnitzen. Über der zentralen Darstellung des Entschlafens der Heiligsten Jungfrau Maria wird die Aufnahme in den Himmel und die Krönung Mariens gezeigt. Für die Fertigstellung dieses Altars – er ist der größte gotische Hochaltar Europas – benötigte Stoß ganze 12 Jahre.

Ende des 19. Jhd. begann man die gründliche Renovierung der Kirche. Dabei wurde das jetzige Aussehen, die polychrome Bemalung der Kirche, geschaffen. Sobald man die Kirche betritt, wird man von der beeindruckenden und prachtvollen Innenausstattung eingenommen.

Das „Kreuz am Regenbogen“ entstand unter starkem Einfluss von **Veit Stoß** um das Jahr 1512 (oder 1520).

In der Marienkirche hat in den Jahren 1952 bis 1958 Karol Wojtyła, der spätere Papst Johannes Paul II., als junger Priester gewirkt. Er war später Metropolit in Krakau und hat als Papst dreimal in diesem Gotteshaus gebetet.

*Mag. Maria Paier*

Quellen: Kirchenführer der Marienbasilika Krakau, Wikipedia

**IMPRESSUM****Inhaber, Herausgeber und Redaktion:**

Römisch-katholisches Pfarramt Frohnleiten,  
8130 Frohnleiten, Hauptplatz 1,  
Tel. 03126/2488, Fax: Dw 5,  
E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

**Schriftleitung und Redaktion:**

P. Simon Orec, OFM, Gabriele Priedl, Angelika  
Hütter, MA, Mag. Michael Bock, Ing. Johann Melinz,  
Mag. Hannes Schwab

**Lektorat:** Mag. Hildegard Zink

**Layout und Druck:** Offsetdruck Bernd Dorrang e.U.,  
8053 Graz, Kärntner Straße 96

**Offenlegung gemäß Mediengesetz:**

Eigentümer: Röm.-kath. Pfarre Frohnleiten, zu 100 %  
Informationsorgan der röm.-kath. Pfarre Frohnleiten.  
Nicht gekennzeichnete Fotos sind urheberrechtlich  
geschütztes Eigentum der Pfarre.

**NÄCHSTE AUSGABE**

**Redaktionsschluss: 2. Juni 2017**  
**Abholung für Pfarrblatt austräger:**  
**ab 24. Juni 2017**

**Die Botschaft vom Kreuz und die menschliche Weisheit**

(Auszug aus 1 Korinther 1,18-31)

*Paulus, durch Gottes Willen berufener Apostel Christi Jesu, an die Kirche in Korinth. Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.*

18 Dass Jesus Christus am Kreuz für uns starb, muss freilich all denen, die verloren gehen, unsinnig erscheinen. Wir aber, die gerettet werden, erfahren gerade durch diese Botschaft vom Kreuz die ganze Macht Gottes.

19 Denn Gott spricht in der Heiligen Schrift: „Bei mir zählt nicht die Weisheit der Welt, nicht die Klugheit der Klugen. Ich werde sie verwerfen.“

20 Was aber haben sie dann noch zu sagen, all diese Philosophen, die Kenner der heiligen Schriften, die redegewandten Leute in dieser Welt? Hat Gott ihre Weisheiten nicht als Unsinn entlarvt?

21 Denn Gott in seiner Weisheit hat es den Menschen unmöglich gemacht, mit Hilfe ihrer eigenen Weisheit Gott zu erkennen. Stattdessen beschloss er, alle zu retten, die einer scheinbar so unsinnigen Botschaft glauben.

22 Die Juden wollen Wunder sehen, und die Griechen suchen nach Weisheit.

23 Wir aber sagen den Menschen, dass Christus am Kreuz für uns sterben musste, auch wenn das für Juden eine Gotteslästerung ist und für die Griechen blanker Unsinn.

24 Und dennoch erfahren alle, die von Gott berufen sind - Juden wie Griechen -, dass sich gerade in diesem gekreuzigten Christus Gottes Kraft und Gottes Weisheit zeigen.

25 Was Gott getan hat, übersteigt alle menschliche Weisheit, auch was unsinnig erscheint; und was bei ihm wie Schwäche aussieht, übertrifft alle menschliche Stärke.

26 Schaut euch selbst an, liebe Brüder und Schwestern! Sind unter euch, die Gott berufen hat, wirklich viele, die man als gebildet und einflussreich bezeichnen könnte oder aus einer vornehmen Familie stammen?

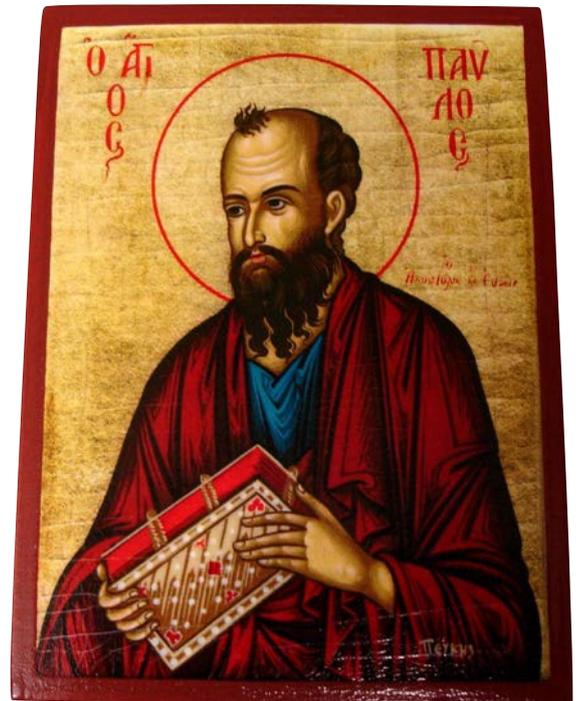
27 Nein, denn Gott hat sich die aus menschlicher Sicht Törichteren ausgesucht, um so die Klugen zu beschämen. Gott nahm sich der Schwachen dieser Welt an, um die Starken zu demütigen.

28 Wer von Menschen geringgeschätzt behandelt, ja verachtet wird, wer bei ihnen nichts zählt, den will Gott für sich haben. Aber alles, worauf Menschen so großen Wert legen, das hat Gott für null und nichtig erklärt.

29 Vor Gott kann sich niemand etwas auf sein Können einbilden.

30 Auch ihr verdankt alles, was ihr seid, der Gemeinschaft mit Jesus Christus. Er ist Gottes Weisheit für uns. Durch ihn haben wir Anerkennung vor Gott gefunden, durch ihn können wir ein Leben führen, wie es Gott gefällt, und durch ihn sind wir auch befreit von unserer Schuld.

31 So trifft nun zu, was die Heilige Schrift sagt: „Wenn jemand stolz sein will, soll er auf das stolz sein, was Gott für ihn getan hat!“



*Heilige-APOSTEL-PAULUS-Ikone*

# Alte Mauern neuer Glanz – Renovierungen rund um unser Kloster



## Glashaus

Die Erlöse aus der erfolgreichen Gartenausstellung „Angartl'n“ am Muttertagswochenende 2016 ermöglichten die Neuerrichtung des Daches unseres historischen Glashauses. Da Teile des morschen Dachstuhles einzustürzen drohten, wurde mit einem ehrenamtlichen Team von Handwerkern und Helfern der Dachstuhl neu errichtet. Nach Rücksprache mit dem Bundesdenkmalamt wurde die Eindeckung mit einer Mischung aus Biberschwanziegeln und Taschenziegeln ausgeführt, um den Charakter des Gebäudes zu wahren. In der Frohnleitner Firma **Dachdeckerei Fischer** hatten wir einen perfekten Partner in Bezug auf zuverlässige, kostengünstige und handwerklich saubere Arbeit gewonnen und der Bau konnte gesichert in die Winterpause gehen. Für die Sanierung der Glasflächen wurden bereits Angebote eingeholt, die gewählte Ausführung mit Sicherheitsglas bedingt aber eine höhere Investitionssumme. Da sich das gesamte Anwesen im Besitz der Frohnleitner Pfarre befindet und dadurch jede Investition im Ort bleibt, hoffen wir auf finanzielle Zuwendungen und freuen uns auch auf zahlreiche freiwillig geleistete Arbeitsstunden!

## Kirchentüren

Auch wenn im März ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt wird, ist der alte noch sehr aktiv. Das neue Jahr brachte der Pfarrkirche restaurierte Kirchentüren. Jahrelang waren die Türen der Witterung ausgesetzt, eine Restaurierung

war notwendig geworden. Nach einer Ausschreibung übernahm die Firma **Siegfried Wiesauer** aus Graz die Arbeit und erledigte diese zur vollsten Zufriedenheit.

## Brunnen

Auch das Thema Brunnen wird nach der Winterpause weiterverfolgt. Sobald die Witterung es zulässt, wird die **Firma Haushofer** mit dem Hochziehen der gemauerten Brunnenwand beginnen. Die Arbeiten sollen möglichst vor Mai abgeschlossen sein, um den Klostergarten wieder in seinem idyllischen Erscheinungsbild erstrahlen zu lassen.

*Monika Weingertl-Schalk*

## Angartl'n

Angartl'n, die erfolgreiche Gartenausstellung im Klostergarten, erfährt heuer eine Neuauflage **am 13. und 14. Mai**. Es gibt wieder reichlich Gelegenheit, sich über Garten- und Dekotrends zu informieren sowie Pflanzen und Gartenzubehör zu erwerben. Kulinarik und Unterhaltung runden die Veranstaltung ab, am Samstagabend wird es auch Literatur und Musik im ansprechenden Ambiente des Klostergartens geben. Am Sonntag ist ein Frühschoppen geplant, auch für die Kinder gibt es wie im Vorjahr ein nettes Programm. Der Reinerlös fließt der zweiten Etappe der Sanierung des historischen Glashauses zu.

## Pfarrkaffee mit Flüchtlingen vom Gut Ebenbauer

Am 3. Adventssonntag gestaltete der Arbeitskreis Umwelt und Schöpfung den Pfarrkaffee nach der Rorate, dem 10 Uhr Gottesdienst und der hl. Messe in kroatischer Sprache. Bereits am Vorabend halfen junge Burschen vom „Welcome Rothleiten“ Tische zu decken und Geschirr herzurichten.



Am Sonntag um 6 Uhr morgens fanden sich die Flüchtlinge ein, um ihren selbst gebackenen Kuchen, Brötchen, Kaffee und Tee herzurichten und dann die Gäste zu bewirten. Die Burschen waren mit Begeisterung im Einsatz, bis wieder alles aufgeräumt war. Ein herzliches Dankeschön den Jugendlichen und ihrer Betreuerin!

## „Ausdauer und Innovation“: Diözesaner Umweltpreis 2016

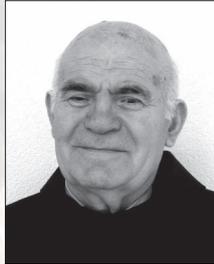
Unsere Aktivitäten im Klostergarten unter dem Thema „Wachsen lassen“ brachten der Pfarre einen Geldpreis in Höhe von **€ 450,00** ein.

*Angelika Hörzer*



## P. Alojzije Bošnjak

Am Freitag, den 20. Jänner verstarb P. Alojzije Bošnjak unerwartet an Herzversagen im LKH Hörgas-Enzenbach. Seit Ende Juli 2015 wohnte er als Rekonvaleszent nach einer erfolgreichen Hautkrebsoperation in unserem Kloster in Frohnleiten.



Da er kaum Deutsch sprach, zelebrierte er sonntags und feiertags die hl. Messe für die kleine kroatische Gemeinde und täglich in der Hauskapelle für Köchin Ruža und gelegentlich einkehrende Gäste aus seiner Heimat.

P. Alojzije wurde am 6. April 1939 in Mostarski Gradac (Herzegowina) geboren. Die Volksschule besuchte er in Široki Brijeg, das Gymnasium in Bol auf der Insel Brač. In den Franziskanerorden trat er 1959 ein. Das Theologiestudium schloss er in Sarajevo ab, wo er am 11. Oktober 1966 zum Priester geweiht wurde. Er wirkte bis zur Pensionierung als Kaplan, Pfarrer und Beichtvater in vielen Pfarren seiner Heimat. Als Guardian war er in Konjic und als Vikar in Mostar. Das goldene Priesterjubiläum feierte er mit einigen Priesterkollegen und Vertretern der kroatischen Sonntagsgemeinde am 11. Oktober 2016 in unserer Pfarrkirche.

Am Dienstag, den 24. Jänner wurde in unserer Pfarrkirche vom Generalvikar der Diözese Graz-Seckau, Dr. Erich Lindhardt, und von seinen franziskanischen Mitbrüdern die hl. Seelenmesse für den verstorbenen P. Alojzije zelebriert. Nach dem Gottesdienst wurde sein Leichnam in seine Heimat Mostar überführt und dort in der Franziskanergruft am Ortsfriedhof beigesetzt.

Herr, sei du sein großer Lohn!

## Edda Zink

Frau Edda Zink wurde am 18. April 1926 in Würschen, Tschechoslowakei, geboren und ließ sich zur Krankenschwester ausbilden. In einem Lazarett lernte sie ihren späteren Gatten kennen und übersiedelte mit ihm in den Pöllagraben. Der Ehe entstammen drei Töchter.



Ihre ganze Liebe galt der größer werdenden Familie, ihren Freunden, ihrem Haus und Hof, den eine wahre Blütenpracht zierte.

Diese Freude an Blumen machte nicht an den eigenen Grundgrenzen halt. Über 50 Jahre pflegte das Ehepaar ehrenamtlich die Jordankapelle und ihre Außenanlage. So sorgten sie für und den baulichen Erhalt und den Schmuck dieses besonderen Gotteshauses in idyllischer Umgebung. Dafür sei der Verstorbene herzlichst gedankt.

## Ing. Vinzenz Gerger

Am 22. Jänner 2017 verstarb Herr Baumeister Ing. Vinzenz Gerger nach langer und geduldig ertragener Krankheit. Vinzenz Gerger wurde am 1. April 1925 in Frohnleiten geboren. Nach abgeschlossener Pflichtschule begann er die Ausbildung zum Bauingenieur, musste aber während dieser ganz jung in den Krieg einrücken.

Gleich nach Kriegsende schloss er zielstrebig seine schulische Ausbildung ab und hatte schon bald als Baumeister seine eigene Baufirma, die sein Leben bis zu seiner Pensionierung bestimmte.

Viele Hoch- und Tiefbauten in seinem Umfeld sind seine Werke. Besonders stolz war er auf die Fassadenrenovierung der Pfarrkirche Frohnleiten im Jubeljahr 1956.

In seinen späten Jahren, nach dem Rückzug aus dem Berufsleben, war er ein geschätzter Ratgeber und ideenreicher Kopf in öffentlichen Belangen.



Ing. Gerger unterstützte die Kirche kräftig mit seinen Spenden für Caritas, Dreikönigsaktion und Projekte der Pfarre. Dafür sagen wir ihm Vergelt's Gott!

Requiescat in pace!

Individuelle Grabgestaltung  
Denkmalpflege  
Restauration

steinmetz  
**PIRSTNER**  
FROHNLEITEN

Römerstraße 31 Tel: 03126 / 5078 www.pirstner.at



## Haidinger-Bildstock in Schrems

Dieses schöne Zeichen des Glaubens steht auf dem Grundstück einer Zuhube in der Schrems. Nach einer schweren Erkrankung gelobte der Besitzer **Norbert Haidinger vulgo Salitrer**, nach seiner Genesung im Jahre 2000 dort einen Bildstock zu errichten.

Das Bauwerk in tabernakelartiger Form wurde von einem Hobbysteinsammler in Graz mit schmalen Steinen rasch realisiert, nach Schrems transportiert und auf dem vorgefertigten Betonfundament neben einem Apfelbaum aufgestellt.

Herzstück ist die im Zentrum des Bildstocks befindliche halbrunde Nische. Diese enthält vergoldete Statuen mit der Darstellung der Kreuzigung Jesu Christi samt Muttergottes und Jünger Johannes sowie zwei wertvolle Kerzenleuchter aus dem Flohmarktbestand des Eigentümers. Die Nische ist mit einem versperbaren, schmiedeeisernen Gitter abgeschlossen, das von der Schlosserei **Fellinger** in Deutschfeistritz kunstvoll angefertigt wurde. Das hölzerne Schindeldach wurde fachgerecht von **Harald Glänzer** errichtet.

Die feierliche Einweihung nahm 2012 **Pater Dominikus Ramljak** vor. Anschließend gab es ein großes Fest mit Speis und Trank für viele Gäste.

Möge dieses schöne religiöse Zeichen des Glaubens dem Erbauer und seiner gesamten Familie künftig vor jedweder Krankheit und jeglichem Unheil bewahren!

*Johann Melinz*

## Einladung zur Wallfahrt nach Pernegg

Im vorigen Jahr wurde der Marien-Bildstock in Kühau von der Firma Alpenenstrom, einer Stiftung von Cord Prinzhorn, als Dank für den unfallfreien Kraftwerksbau neu errichtet. Gleich nach der Einweihung fand nach zehn Jahren wieder eine Fußwallfahrt nach Pernegg statt. Diese Wallfahrt soll auch zukünftig ein fixer Bestandteil in unserem Pfarrleben sein. Sie findet heuer am **Sams- tag, dem 20. Mai** statt. Abmarsch ist um 6.30 Uhr vom Bildstock in Peugen. Die hl. Messe in der Pernegger Wallfahrtskirche wird um 10 Uhr gefeiert. Sie können auch mit dem Zug fahren, die Abfahrt am Bahnhof ist um 8.30 oder 9.30 Uhr und zurück um 11.16 Uhr ab Pernegger Bahnhof. Wer Fahrgemeinschaften bilden möchte, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Wir möchten uns sehr herzlich bei zwei Gönnerinnen, die sich mit vollem Einsatz um die Pflege des Marien-Bildstocks kümmern, bedanken.

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

**WAS ZÄHLT,  
SIND DIE MENSCHEN.**

[www.steiermaerkische.at](http://www.steiermaerkische.at)



0 BIS 24 UHR

### BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

Wir betreuen mit unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 Gemeinden in der Steiermark und sind das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

### BESTATTUNG FROHNLEITEN

Filiale der Bestattung Graz GmbH  
**Familie Köberl** | Rabensteinerweg 1  
8130 Frohnleiten | Tel.: 03126 39 707

[www.holding-graz.at/bestattung](http://www.holding-graz.at/bestattung)

#### FILIALEN:

Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach  
Frohnleiten | Gratwein | Graz | Hitzendorf | Kalsdorf  
Kirchberg | St. Bartholomä | Premstätten

Foto: istock | rob.blackburn | Bezahle-Anzeige

## Wir gratulieren zum 70er

**Mag. Johann Paier** wurde am 9. Jänner 1947 in Altenberg bei Neuberg geboren. Als ausgebildeter Religionslehrer unterrichtete Johann Paier von 1974 bis 1978 an der Frohnleitner Hauptschule. 1978 bis 1997, somit 19 Jahre, wirkte er als Pastoralassistent in unserer Pfarre.



Nach seiner Versetzung nach Mitterdorf, Pfarre Wartberg im Mürztal, würdigte der damalige PGR unserer Pfarre in einem Brief an den damaligen Generalvikar der Diözese Graz-Seckau, Leopold Städtler, sein Wirken in unserer Pfarre. Darin wurde auf seine vielfältigen Begabungen, seinen ausgeglichenen Charakter und seine Dialogbereitschaft hingewiesen. Diese ermöglichte ihm, Zugang zu allen Bevölkerungsgruppen zu finden. Im Besonderen würdigte der PGR die wertvolle Jugendarbeit und die dabei geleistete Lebensorientierung, seine Tätigkeit als Leiter des Liturgieausschusses, in der Ehevorbereitung, als Sänger im Kirchenchor, aber auch als Leiter der Adriacher Sängerrunde und sein Engagement für die Anliegen der Weltkirche. Nach Beendigung seiner Tätigkeit als Pastoralassistent in Mitterdorf widmet sich Johann Paier in der Pension wieder verstärkt

der Arbeit in seiner Wohnsitzpfarre Frohnleiten. So übernahm er im Jahre 2011 die Obmannschaft des Vereins der Freunde des Frohnleitner Kirchenchores. Seit 36 Jahren organisiert Johann Paier die jährliche Fußwallfahrt unserer Pfarre nach Mariazell. Vor zwei Jahren, trotz seiner schweren Krankheit, schrieb er noch seine Diplomarbeit, die er der diözesanen Geschichte widmete: „Die Berufsgemeinschaft der LaientheologInnen im kirchlichen Dienst der Diözese Graz-Seckau. Eine Dokumentation über 40 Jahre Laientheologinnen und Laientheologen in der Diözese Graz-Seckau 1969 bis 2008.“

Damit erwarb Johann Paier den akademischen Grad eines Magisters.

An dieser Stelle danken wir ihm herzlich für seine einst wertvolle und vielseitige Arbeit als Religionslehrer und Pastoralassistent sowie all sein Engagement in seinem (Un)Ruhestand und wünschen ihm die ersehnte Genesung und Gottes Segen für sein weiteres Leben und Wirken in unserer Pfarre!

*P. Simon*

## Kanonikus Msgr. Lorenz Möstl, 80

Geboren am 6. Jänner 1937 in Röthelstein. Nach der Pflichtschule besuchte er das Bischöfliches Gymnasium und begann das Theologiestudium in Graz.

Am 9. Juli 1961 wurde er im Grazer Dom zum Priester geweiht. Als Pfarrer wirkte er in Stainz und in Bad Gams. Im Laufe seines Priesterlebens wurde er zum Päpstlichen Kaplan, Ehren-domherr und Geistlichen Rat ernannt.

Auch nach seiner Pensionierung hilft er weiterhin in verschiedenen Pfarren, darunter auch in Frohnleiten aus. Dafür danken wir ihm herzlich.

Zu seinem 80. Geburtstag wünschen wir ihm viel Gesundheit und Gottes Segen für sein weiteres Leben und Wirken.




  
 www.fotoullrich.com
   
 8130 FROHNLEITEN, Hauptplatz 34, Tel. 03126/22010 • 0664/4337883

**ÜBERNAHME STELLE**

**PUTZEREI**


  
**DieTex**
  
 ...Service mit Herz
   
 Textildrucker • Putzer • Klebner • Mal- & Leihdienste

**BAU AUSFÜHRUNG**
  
**HAUSHOFER & SÖHNE**

A-8130 Frohnleiten      Brunnhof 3      Tel.: 03126/2637
   
 office@haushofer.at      www.haushofer.at

**von der Planung bis zur Ausführung**
  
**Altbausanierung Planung Vollwärmeschutz**
  
**Baumeisterarbeiten Energieausweis Statik**

## Das Heilige Grab in der St. Georgs-Kirche in Adriach bei Frohnleiten

Das hl. Grab wurde um 1850 unter dem Redemptoristen Pfarrer Wenzel Zyka errichtet und wird seit 1991 wieder alljährlich in der Karwoche aufgestellt. Mehrere Holzbögen, hintereinander aufgestellt, vermitteln den Eindruck einer Grotte, in der Jesu Leichnam bestattet ist. Beleuchtete Glaskugeln verstärken die besondere Wirkung des Heiligen Grabes.

Die Auferstehung wird auch heuer wieder am **Ostersonntagmorgen** mit einer großen Prozession durch den Ort gefeiert, an der die Musikkapelle und viele Vereine sowie die Pfarrbevölkerung teilnehmen. Nach altem Brauch wird für die Musikkapelle in der Bevölkerung „Fleisch gesammelt“ und zur Jause beim Wirt gereicht.



### Heiliges Grab in der St. Georgs-Kirche Adriach: Besuchsmöglichkeiten

Ostersonntag, 16.04.2017 von 10 bis 16 Uhr  
Ostermontag, 17.04.2017 von 10 bis 16 Uhr  
Samstag, 22.04.2017 von 13 bis 16 Uhr  
Weißer Sonntag, 23.04.2017 von 10 bis 16 Uhr

Kirchenführungen jeweils um 14 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung unter **0664 32 56 292**



## Gedanken zu meinem Geburtstag

Ich feiere heuer einen runden Geburtstag und kann sagen: Mein Leben war immer ein Abenteuer mit Höhen und Tiefen. Seit vielen Jahren spüre ich, dass Gott mich liebt, mich begleitet, mir auch Frieden, Freude und Gelassenheit schenkt. So möchte ich weiterhin leben mit den Menschen, die mir zur Seite stehen.

*Franziska Strassegger*

## Kirchenratswahl in Adriach

Auch die katholische Bevölkerung von Adriach ist verpflichtet, einen neuen Kirchenrat zu wählen, der für die Verwaltung der wirtschaftlichen Angelegenheiten der St. Georgs Kirche zuständig ist. Am Wahltag, dem **19. März**, findet in der Kirche **Adriach um 8.30 Uhr** eine hl. Messe statt. Anschließend kann für KR-Adriach und PGR-Frohnleiten gewählt werden. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Für die Wahl in Adriach stehen folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung:

**Christine Baumegger, Elfriede Bodlos, Ludwig Fassl, Helga Glettler, Christoph Leitner, Christine Nahold-Möstl, Hubert Petz, Josef Strassegger, Andreas Wieser, Rupert Zink, Alfred Zöhler, Clemens Zöhler**

*Ludwig Fassl*

## Abschied von einem großen Adriacher!

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 3. Adventssonntag 2016 Peter Nahold vlg. Feyertag. „Da Feyertog“, wie er bei uns im Dorf genannt worden ist, wurde 1930 in der Gams geboren und zog mit seinen Eltern zu der kleinen Landwirtschaft nach Adriach, wo er Nachbar der Kirche wurde.

Vieles von dem, worauf die Adriacher heute zu Recht stolz sein können, geht auf seine Anregung oder Mithilfe zurück. Die Renovierung der damals sehr baufälligen Kirche war ihm ein großes Anliegen.



Er war Mitinitiator der gemeinschaftlichen Kirchenrenovierung, der Gründung des Vereins der Freunde der Kirche Adriach, der Dorffeste und der Sängerrunde sowie der Restaurierung des Bildstocks des Hl. Georg bei Fam. Fassl vlg. Hacker. Auch das Turmschlagwerk wurde auf seine Anregung hin instand gesetzt. Haus und Hof haben er und seine Familie für Feste und Veranstaltungen immer wieder gerne zur Verfügung gestellt. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott für seinen unermüdlichen Einsatz möchte sich der Kirchenrat Adriach bedanken. **RUHE IN FRIEDEN!**

# Pfarrgemeinderatswahl am 19. März

Unter dem Motto „Ich bin da.für“ werden am Sonntag, 19. März in ganz Österreich die Pfarrgemeinderäte (PGR) für die nächsten 5 Jahre gewählt.

In der Pfarre Frohnleiten kandidieren 17 Frauen und Männer

- die sich für das Leben in der Pfarrgemeinde interessieren und daran Anteil nehmen
- die ihre Ideen einbringen, Neues wagen wollen und Freude an gemeinsamer Arbeit in einem Team haben
- die unseren Lebensraum religiös und sozial mitgestalten wollen
- denen wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche in einer christlichen Ge-

sellschaft aufwachsen können und für Menschen aller Altersstufen Glaubensräume geöffnet werden

- die ihre Erfahrungen und Talente zur Verfügung stellen und in der Wahrnehmung einzelner Aufgaben Zeugnis für ein zeitgemäßes christliches Leben abgeben möchten.

Dem scheidenden Pfarrgemeinderat sei hier herzlich gedankt für seinen aufopfernden Einsatz für das Pfarrleben in den letzten 5 Jahren.

Allen Kandidaten sei aber gedankt für die Bereitschaft zur Kandidatur und wir wünschen ihnen möglichst viele Wählerstimmen. Alle Wahlberechtigten rufen

wir auf: Kommt zur Wahl! Es geht um die gute Zukunft unserer Pfarre!

## Sie haben die Wahl!

Diese Frauen und Männer haben sich bereit erklärt, für die Wahl zum Pfarrgemeinderat am 19. März zu kandidieren. Sie haben die Möglichkeit, durch Ihre Stimme die Zusammensetzung dieses wichtigen Gremiums mitzuentcheiden. Jeder Wähler kann maximal 11 Kandidaten ankreuzen. Die Jahreszahlen in den Klammern bezeichnen das Geburtsjahr der Kandidaten, die wir Ihnen in alphabetischer Reihenfolge vorstellen:



**Mag. Bock Michael**  
Betriebswirt (1983)  
Weingartenweg 5



**Bodlos Theresia**  
Pensionistin (1951)  
Am Grünanger 44



**Friedam Franz Christian**  
Angestellter (1984)  
Gschwendt 17



**Friedam Margarete**  
Landwirtin (1965)  
Gschwendt 17



**Gottsgraber Monika**  
Hausfrau (1966)  
Stübingweg 2, 8114 Friesach



**DI Dr. Karisch Günter**  
Förster (1973)  
Kernstockweg 5



**Massegg Wilhelm**  
Exportkaufmann (1955)  
Quellenweg 34



**Michelitsch Anna**  
Buchhalterin (1968)  
Schießstattweg 38



**Pusch Christiane**  
Kindergartenpädagogin /  
Studentin (1972)  
Schießstattweg 54



**Rappold Franz**  
Angestellter (1971)  
Quellenweg 24c



**Dr. Reiter Maria-Magdalena**  
Ärztin (1955)  
Am Grünanger 8



**Ing. Schweiger Peter**  
Angestellter (1958)  
Am Grünanger 10



**Waidacher Vinzenz**  
Pensionist (1958)  
Schrems 47



**Weber Johann**  
Tischler (1950)  
Rothleiten 74



**Weingerl Valentin**  
Forstschüler (1996)  
Rabensteinerweg 15



**Weingerl-Schalk Monika**  
Hausfrau (1958)  
Rabensteinerweg 15



**Mag. Zink Hildegard**  
AHS-Lehrerin i.R. (1953)  
Erzherzog Johann-Straße 7

### Informationen für die Wahl



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR  
Pfarrgemeinderatswahl

#### Wer ist wahlberechtigt?

Alle gefirmten Katholikinnen und Katholiken unserer Pfarre, die vor dem 1. Jänner 2003 geboren sind.

#### Wo kann man wählen?

**Pfarrsaal:** Samstag, 18. März, 18.30 bis 19.30 Uhr  
Sonntag, 19. März, 7.30 bis 12 Uhr

**Adriach:** Sonntag, 19. März, hl. Messe um 8.30 Uhr, anschließend eine Stunde Wahlmöglichkeit

**Schrems:** Samstag, 18. März, hl. Messe um 19 Uhr in der Kapelle, Wahlmöglichkeit eine halbe Stunde vor und nach der Messe

**Altenheim:** Fliegende Wahlkommission am Samstag, 18. März, Zeit wird mit der Heimleitung vereinbart.

#### Wie wird gewählt?

Der Wähler bezeichnet deutlich die von ihm gewählten Kandidaten auf dem Stimmzettel. Er kann mindestens einen oder maximal 11 Kandidaten wählen. Der Stimmzettel ist in einen Umschlag zu geben und verschlossen in die Wahlurne zu werfen.

Wähler, die am Wahltag das Wahllokal nicht aufsuchen können, haben ohne Angabe von Gründen das Recht zur brieflichen Stimmabgabe. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Pfarrkanzlei.

**Raiffeisen**  
**Meine Bank**



DIE Immobilienbank



# WILLKOMMEN DAHEIM

Ob **Nesthäkchen**, **Nestflüchter** oder **Nesthocker**: Bei Raiffeisen Immobilien sind Sie richtig, wenn es um Ihr Traumhaus, Ihre Wohnung oder das passende Grundstück geht.

[www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

## Blick hinter Klostermauern im Stift Rein

Ab 31. März gibt es wieder täglich die Führungen „Blick hinter die Klostermauern“ um 10:30 und 13:30 Uhr. Das Besondere heuer ist, dass wir im Rahmen dieser Stiftsführungen auch das Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ berücksichtigen und thematisieren. Der Superintendent der Steiermark, Hermann Miklas, wird über „Die Situation der evangelischen Christen der Steiermark im 16. Jahrhundert“ sprechen. Dr. Elisabeth Brenner lenkt unsere Aufmerksamkeit auf das romanische Rein und unser Bibliothekar Dr. Werner Rinner wird in spezielle Exponate im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr einführen. Wir werden auch unsere wertvolle Lutherbibel zeigen. Sie trägt die Überschrift **„Biblia. Das ist die gantze heylige Schrift / Teutsch. D. Mart. Luther. Getruckt 1569 ind Franckfurt am Mayn“** mit vielen Illustrationen.



Auch die Bibelkonkordanz aus dem Jahre 1705, ein Nachschlagewerk ähnlich einem Wörterbuch, wird zur Einsichtnahme ausgestellt. Wir hoffen auf viele Besucher.

*Pater August Janisch*

## „Besinnliches zur Fastenzeit“

Chor & Orchester  
der Pfarre Frohnleiten

„Besinnliches zur Fastenzeit“ gibt es am **Sonntag, den 26. März** um 18 Uhr in der Frohnleitner Pfarrkirche zu hören. In einer besonderen Konzertstunde wird der Chor der Pfarre Frohnleiten A-Cappella-Werke zur Passion singen, von alten Meistern wie Heinrich Schütz und Claudio Monteverdi bis hin zu Motetten von Felix Mendelssohn und Anton Bruckner. Die jungen Streicher von „Joey's Ba-Rock-Ensemble“ und das Blechbläser-Ensemble Frohnleiten werden mit dazu passenden Instrumentalstücken den Kirchenraum von verschiedenen Seiten aus zum Klingen bringen. Dazwischen wird Walter Prügger, BEd MA, besinnliche Texte vortragen, die zusammen mit der Musik zur Einkehr und Vorbereitung auf das Osterfest einladen. Eintritt: Freiwillige Spende.

### Weitere Termine sind:

**Sonntag, 12. März** – Einkehrtag, Messe um 8 Uhr. Der Chor der Pfarre Frohnleiten singt Motetten zur Fastenzeit.

**Sonntag, 16. April** – Ostersonntag, Messe um 10 Uhr. Der Chor und das Orchester der Pfarre Frohnleiten musizieren die „Messe in B-Dur“ von Franz Schubert und das „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel.

**Dienstag, 23. Mai** – Konzert im Kulturhaus Bruck/Mur um 19.30 Uhr.

Gemeinsam mit dem Singkreis Bruck/Mur und Joseph Haydn-Orchester Franz Zebinger: „Paradiesreise“ (Uraufführung)

**Pfingstsonntag, 10 Uhr** – Pfarrkirche, Motetten und neue geistliche Lieder

## „Mut>Angst“ – Caritas Haus-sammlung 2017

Die Caritas hilft Menschen in Not ohne Ansehen der Person, InländerInnen genauso wie AusländerInnen. Auch direkt vor unserer sprichwörtlichen „eigenen Haustür“ leben Menschen, denen die nötigsten Dinge des Alltags fehlen. Das wollen jährlich viele engagierte Frauen und Männer in der ganzen Steiermark verändern. Auch in unserer Pfarre werden uns die Caritas HaussammlerInnen ab 1. Februar 2017 besuchen. Im Namen der Caritas und der Pfarren wirken sie als spürbare BotschafterInnen der tätigen Nächstenliebe. Helfen Sie uns helfen!

### Informationen und Kontakt:

Mag. Georg Eichberger, MSc  
Tel. 0676/88015252

[georg.eichberger@caritas-steiermark.at](mailto:georg.eichberger@caritas-steiermark.at)



**HEIZ BLITZ**  
Wieser Ges.m.b.H.  
Badl 30, 8130 Frohnleiten

[www.heiz-blitz.at](http://www.heiz-blitz.at)

**Brennholz - Kohle - Koks  
Heizöl - Dieselöl - Pellets**

Sämtliche Waren prompt lieferbar  
Tel. 03127/2214

**Das Heiz-Blitz Wieser Team freut  
sich auf Ihren Anruf: 03127/ 2214**

# Nachrichten der Katholischen Frauenbewegung



Die Katholische Frauenbewegung und die steirischen Gärtner und Floristen hatten heuer am 9. Februar – anlässlich des Valentinstages – in den Grazer Dom geladen. Gemeinsam mit einer Abordnung der Berufsgruppe samt Blumenkönigin feierten wir eine Messe zu Ehren des Heiligen Valentin.

Nach dem Gottesdienst wurde jede Frau mit Blumen beschenkt, und im Anschluss daran bekamen wir im Priesterseminar Suppe und Getränke serviert.

*Grete Wiesberger*

## Flohmarkt

am Freitag, 31. März von 9 bis 17 Uhr und Samstag, 1. April von 9 bis 11 Uhr  
Feier mit Jubilaren am 5. Mai 2017 um 14.30 Uhr im Pfarrsaal



## Rosenmontagsgshnas

Gute Stimmung herrschte auch heuer wieder am Rosenmontag in den Räumen unseres Klosters.

## Friedhof

Nach Ostern beginnen wieder die Sprechstunden am Friedhof, jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr.

Der erste Termin findet am 20. April 2017 um 18 Uhr statt. Anfragen laufen über das Pfarrbüro. Beachten Sie bitte auch unsere Anschlagtafel am Friedhof!

*Karl Rait*

## WICHTIGES RUND UM DIE PFARRE:

### Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei

Montag – Freitag, 8.30 – 11 Uhr  
Tel: 03126/2488, Fax: 03126/2488-5  
Mobil: 0676/87427207 (P.Simon)  
E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

### Kirchenbeitragsorganisation

Tel: 0316/8031  
Fax: 0316/8041-18421  
E-Mail: kirchenbeitrag@graz-seckau.at

### Caritas-Ausschuss

Sammlung für die Pfarrcaritas – jeden 3. Sonntag des Monats. Dankeschön!

### IN EIGENER SACHE ...

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Leserbriefe!

### Redaktion Pfarrblatt

Hauptplatz 1, 8130 Frohnleiten  
E-Mail: pfarrblatt.frohnleiten@gmx.at

### Statistik 2016

Erstkommunion	42
Firmung	37
Taufen	25
Trauungen	12
Tod	55
Wiedereintritte	5
Austritte	57

## Frauentreff-Termine

15. März Kreuzwegandacht Kirche Adriach, Treffpunkt ist um 9 Uhr vor der Kirche Adriach

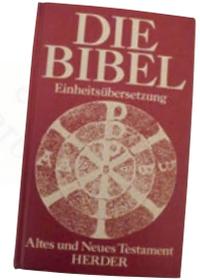
19. April, 17. Mai, 28. Juni (Ausflug)  
Am 16. März fahren wir in die Kalvarienkirche nach Graz. Frederik-Jan-Hofmann erzählt im Monolog die Geschichte des Verrats aus der Sicht von Judas.

**Anmeldung:** Edith Grundauer-Leski  
Tel. 0664/9174900 (Eintritt freiwillige Spende).

Auf ein Wiedersehen freuen sich

*Edith Grundauer-Leski und Gabi Prietl*

## Die Bibel lesen – die Bibel liest mich



*„Windhauch, Windhauch, sagte Kohelet,  
Windhauch, Windhauch, das ist alles Windhauch.  
Welchen Vorteil hat der Mensch von all seinem Besitz,  
für den er sich anstrengt unter der Sonne?“*

(Vorspruch, Koh 1,2)

Bibeltexte müssen für mich gut portioniert sein, es kommt mir nicht auf die Menge an. Der wahre Wert der Geschichten liegt oft tief verborgen. Im alttestamentarischen Buch Kohelet (geschrieben ca. 300 Jahre v. Chr.) finden sich viele Weisheiten Israels, die mich persönlich sehr ansprechen und den Menschen auch heute noch Orientierung geben können. Ich bin mir sicher, dass das Streben nach Materialismus in der heutigen Konsumgesellschaft unser Wohlbefinden massiv beeinträchtigt. Im Märchen „Hans im Glück“ habe ich für mich etwas Wesentliches entdeckt: Hans wandert mit einem großen Goldklumpen durch die Welt, er tauscht diesen Schatz gegen viele andere materielle Werte, bis er letztendlich nur noch einen Stein besitzt. Als ihm der Stein in den Brunnen fällt, ist er nicht verzweifelt, weil er alles verloren hat, nein, ganz im Gegenteil, er dankt Gott dafür, dass er ihn von seiner Last befreit hat. Hans tanzt voll Freude und Unbeschwertheit. **„Genieße den Augenblick, dann**

**hast du immer Glück“**, ist seine Antwort für alle, die ihn auslachen.

*„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:  
eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,  
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten  
der Pflanzen, eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die  
Klage und eine Zeit für den Tanz.“*

(Koh 3, 1-2, 4)

Viele Menschen bereiten sich oft ein Leben lang auf das Leben vor. Im Angesicht des Todes, wenn die Zeit des Sterbens gekommen ist, erfahren wir unwillkürlich, worauf es wirklich ankommt. Aber müssen wir bis dahin warten? Es gibt für alles eine Zeit, wir müssen nur im Augenblick sein und erfahren auf diese Weise unbewusst, dass der rechte Zeitpunkt gekommen ist. Das ist meine persönliche Osterbotschaft: Ich kann in jeder Minute meines Lebens neu auferstehen. Ich muss nur im Hier und Jetzt bleiben, dann fällt die Zeit mit der Ewigkeit zusammen.

Angelika Hütter, MA

## Marien-Bildstock Peugen mit zartem, frischem Grün umgeben

Die Bepflanzung rund um den Bildstock der Muttergottes in Peugen soll Zeichen sein für 70 Jahre Frieden in unserem Land. Ein Zeichen des Dankes, ein lebendiges Glaubenszeichen der Hoffnung auch auf künftige friedensbringende Zeiten für die ganze Welt.



Das Jahr 2017 steht auch im Zeichen des Fatima-Gedenkens. Vor 100 Jahren soll in Fatima, einem kleinen portugiesischen Ort, die Gottesmutter drei Hirtenkindern erschienen sein. Fatima ist einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte der Welt.

## Gedanken zur Natur und Auferstehung

Wenn man dieser Tage durch die Natur geht, kann man ganz bewusst Auferstehung erleben. Nach langen Wintertagen mit teilweise extremer Kälte ist nun das Gegenteil der Fall. In der Früh noch dicker prachtvoller Raureif oder zäher Hochnebel, zur Mittagszeit blitzblauer Himmel und wärmende Sonnenstrahlen.

Jeder von uns braucht immer wieder einen neuen Frühling, einen Neubeginn, ein Aufwachen.

Nach den Tagen der Dunkelheit, des Ruhens und Rastens von Mensch und Natur, erfreuen wir uns ungemein an der Sonne, am lockenden Gesang der Vögel, an den ersten bunten Blumen und am Licht der länger dauernden Tage.

Wer Dunkles oder Trauriges erfahren hat, kann sich am Gegenteil erfreuen und dies bewusst wahrnehmen. Manche können aber gar nicht glauben, dass wieder Licht ins Leben kommt, sie sind müde und enttäuscht.

Nehmen wir uns doch die Natur zum Vorbild, glauben wir an das Licht und die Auferstehung, die zu Ostern ihren Höhepunkt erfährt!

Wie heißt es bei Jean Paul, einem deutschen Schriftsteller: Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht!

Christine Nahold-Möstl

## Danke!

Im Herbst 2016 fand auf Initiative von Frau **Beate Rait** und Frau **Edith Grundauer-Leski** die Aktion „**Trachtengwand aus 2ter Hand**“ statt. Diese Veranstaltung brachte einen **Reinerlös**



**von € 5.552,36** hervor. Im Namen des Kinder- und Jugendausschusses der Pfarre Frohnleiten möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen dieser Aktion bedanken, da der gesamte Erlös der Kinder- und Jugendarbeit zugute kommt.

Mit einem Teilbetrag werden wir heuer allen Firmlingen die Teilnahme an der Spirinight in Rein sponsern. Weiters ist ein Ankauf von Königskronen für die Dreikönigsaktion geplant. Auch der Jungschargruppe wird natürlich ein Teil des Geldes zukommen. Nochmals ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Geste!

*Christiane Pusch*

## Firmlinge auf Schatzsuche

Mit dem Elternabend im Jänner startete die heurige Firmvorbereitung. Fast 50 junge Menschen werden sich am Pfingstmontag firmen lassen und bereiten sich in den Gruppenstunden darauf vor. Unser heuriges Motto lautet: **Meine Schatzkiste!**

Im Laufe der Vorbereitung werden diese Schatzkisten mit Impulsen, Gedanken, Spaß, den 7 Gaben des Heiligen Geistes und vielem mehr gefüllt werden. Die Jugendlichen entdecken dabei die Vielfalt der Schätze in ihrem Leben - seien es geschätzte Orte, geschätzte Menschen, geschätzte Zeiten – so viel kann das Leben bereichern und wertvoll machen. Wir Firmbegleiter freuen uns, die jungen Mädchen und Burschen auf ihren Wegen ein Stück begleiten zu können, mit ihnen zur Spirinight nach Rein zu fahren und dann gemeinsam das Sakrament der Firmung mit ihnen zu feiern.

*Christiane Pusch*

## 2017 unter gutem Stern

Sehr viele motivierte kleine und große Sternsinger starteten bei strahlendem Wetter am 4. Jänner unsere Sternsinger Aktion. Trotz einiger Widrigkeiten wie tiefe Temperaturen, Grippewelle oder das Nicht-Öffnen der Haustüren überwogen dann doch die positiven und liebevollen Aufnahmen der Sternsinger. Vielen Dank auch den Damen, die den kleinen und großen Hoheiten einen Mittagstisch bereiteten.



Das Organisieren einer so großen Spendenaktion ist nur mit guter Teamarbeit möglich. Auch diesen Helfern ein großes Danke!

Das heurige Spendenergebnis beträgt rund € 16.000,00 und kommt Menschen in Armutsregionen zugute.

*Monika Weingertl-Schalk*

## Mach etwas draus!

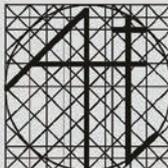
### Ein FIRMBUCH der EIGEN(EN)ART

In der Firmung hast du dein JA zu Gott gesagt und Gott sagt es dir. Mit der Firmung giltst du für die Kirche als erwachsene/r Christ/in. Aber war es das? Ist man mit der Firmung mit Gott und dem Glauben ein für alle Mal fertig? „Mach etwas draus“ – in persönlich formulierten Kapiteln geht Bischof Wilhelm Krautwaschl in diesem kreativen und humorvollen Buch auf Themen aus der Lebenswelt der Firmlinge ein und fordert im Stile der bekannten „Mitmachbücher“ zum aktiv Werden und Weiterdenken auf.

Dieses Buch ist nicht dazu gedacht, es ins Regal zu stellen und dort verstauben zu lassen. Es will gebraucht, gestaltet, zerschnitten und beschrieben sein. Es soll DEIN Buch werden!



# NATURSTEIN



**Qualität in Stein  
seit 1959**

**STEINMETZ HINTERLEITNER**  
**Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten**  
**ADRIACH 94 BEI FROHNLEITEN**

Werk Frohnleiten: 03126 / 2755 - Peggau: 03127 / 2148  
 Geschäftsführer: 0676 / 76 137 01 (Hr. Hinterleitner)  
 office@steinmetz-hinterleitner.at - www.steinmetz-hinterleitner.at



**Handwerk mit  
Handsclag**

# Termine & Ankündigungen

## Gottesdienste in der Pfarrkirche

### Montag bis Samstag

hl. Messe um 19 Uhr (bis 1. April 18 Uhr)

### Sonn- und Feiertage

hl. Messe um 8 und 10 Uhr

### Medjugorje-Gebetstreffen

jeden Donnerstag um 18 Uhr (bis 1. April 17 Uhr)

### Rosenkranzgebet

Montag bis Samstag um 18.30 Uhr, (bis 1. April um 17.30 Uhr), sonn- und feiertags vor der ersten hl. Messe

## Feste und Ankündigungen

### MÄRZ

- 05.03. 1. Fastensonntag, hl. Messe um 8 und 10 Uhr Familienmesse
- 12.03. 2. Fastensonntag, **Einkehrtag mit Servitenpater Dr. Martin Lintner**, die hl. Messe um **10 Uhr entfällt!!**  
**Programm:** 8 Uhr hl. Messe mit dem Chor der Pfarrkirche, Vorträge um 9 und 10 Uhr, 11 Uhr Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit, um 11.30 Uhr Fastensuppe und gemütliches Beisammensein
- 19.03. 3. Fastensonntag, Hl. Josef, hl. Messe um 8 und 10 Uhr
- 26.03. 4. Fastensonntag, hl. Messe um 8 und 10 Uhr

## Kreuzwegandachten in der Fastenzeit sonntags nach der 8-Uhr-Messe

### APRIL

- 02.04. 5. Fastensonntag, hl. Messe um 8 Uhr, 10 Uhr Familienmesse
- 07.04. Herz Jesu Freitag, hl. Messe um 8 Uhr, Abendmesse entfällt, 18 Uhr Busfeier
- 09.04. Palmsonntag, 8 Uhr hl. Messe, 9 Uhr Palmweihe und anschließend hl. Messe
- 13.04. Gründonnerstag, 19 Uhr Abendmahlfeier
- 14.04. Karfreitag, Fast- und Abstinenztag  
15 Uhr Gedenkminute des Todes unseres Herrn und KREUZWEGANDACHT  
19 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi, Kommunionfeier
- 15.04. Karsamstag, 7 Uhr Feuerweihe im Klostergarten  
**20 Uhr Osternachtfeier** und Weihe des Osterlichtes (Kerze mitbringen)
- 16.04. Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn, hl. Messe um 8 und 10 Uhr
- 17.04. Ostermontag, hl. Messen um 8 und 10 Uhr
- 23.04. Weißer Sonntag, hl. Messe um 8 und 10 Uhr
- 30.04. 3. Sonntag der Osterzeit, hl. Messe um 8 und 10 Uhr Familienmesse

### MAI

- 05.05. Herz Jesu Freitag, anschließend an die hl. Messe eucharistische Anbetung

- 07.05. 4. Sonntag der Osterzeit, hl. Messe um 8 Uhr, 10 Uhr Familienmesse
- 14.05. 5. Sonntag der Osterzeit, hl. Messe um 8 Uhr, 10 Uhr hl. Messe mit Kirchenchor, Pater Dominikus 80 Jahre
- 21.05. 6. Sonntag der Osterzeit, hl. Messe um 8 und 10 Uhr
- 22.05. 1. Bitttag: 8 Uhr hl. Messe, 18.30 Uhr Prozession vom Klostergarten zur Pfarrkirche und hl. Messe
- 23.05. 2. Bitttag: 8 Uhr hl. Messe, Abendmesse in der Pfarrkirche entfällt, 18.30 Uhr Prozession ab Zaglerkreuz zur Dorfkapelle Laufnitzdorf, dort hl. Messe
- 24.05. 3. Bitttag: 8 Uhr hl. Messe, Abendmesse in der Pfarrkirche entfällt, 18.30 Uhr Prozession ab Friedhof zur Kirche Adriach, dort hl. Messe
- 25.05. Christi Himmelfahrt, 7.30 Uhr hl. Messe,  
**9.30 Uhr Erstkommunion**
- 28.05. 7. Sonntag der Osterzeit, hl. Messe um 8 und 10 Uhr

### JUNI

- 02.06. Herz Jesu Freitag, anschließend an die hl. Messe eucharistische Anbetung
- 04.06. Pfingstsonntag, hl. Messen um 8 und 10 Uhr
- 05.06. Pfingstmontag, 7.30 Uhr hl. Messe, **9 Uhr FIRMUNG mit P. August Janisch**
- 11.06. Dreifaltigkeitssonntag, hl. Messe um 8 und 10 Uhr

## AUSSENGOTTESDIENSTE

### ADRIACH

- 09.04. Palmsonntag, 8.30 Uhr Palmweihe, Prozession und hl. Messe
- 16.04. Ostersonntag, 8.30 Uhr Auferstehungsprozession und hl. Messe
- 22.04. Hl. Georg, hl. Messe um 20 Uhr
- 23.04. Georgisonntag, hl. Messe um 8.30 Uhr
- 24.05. 3. Bitttag: Bittprozession vom Friedhof (18.30 Uhr) zur Kirche Adriach, dort hl. Messe
- 03.06. Pfingstsamstag, 20 Uhr hl. Messe
- 18.06. Fronleichnamssonntag, 8.30 Uhr hl. Messe und Prozession
- 20.06. Aloisiusfest, 20 Uhr hl. Messe

### LAUFNITZDORF

- 14.04. Karfreitag, 15 Uhr Kreuzwegandacht in der Kapelle
- 13.05. Nepomukmesse in der Kapelle um 17 Uhr
- 26.05. Maiandacht in der Kapelle um 20 Uhr

### SCHREMS

In der Fastenzeit an jedem schneefreien Sonntag Kreuzwegandacht am Kalvarienberg

- 07.04. Kreuzwegandacht Reinprecht Kapelle (nicht am Kalvarienberg) 15 Uhr
- 13.04. Gründonnerstag, Kinderkreuzweg, Treffpunkt Reinprechtkapelle 14 Uhr, gemeinsame Wanderung auf den Kalvarienberg
- 17.04. Ostermontag, 9 Uhr hl. Messe

**SCHENKENBERG**

- 05.06. Pfingstmontag, hl. Messe um 11 Uhr (mit P. Josef)
- 29.06. Peter und Paul, 19 Uhr hl. Messe (mit P. Josef)

**HOATERBERG**

- 04.06. Pfingstsonntag, 10 Uhr hl. Messe

**JORDANKREUZ**

- 03.05. hl. Messe 9 Uhr
- 24.06. Fußwalfahrt 7 Uhr ab Kirchplatz, hl. Messe 10 Uhr

**BADL**

- 30.05. 20 Uhr hl. Messe und Maiandacht

**PFANNBERG**

- 26.04. 14 Uhr Kreuzwegandacht

**Feldersegnungen**

- 29.04. Laufnitzberg: 15 Uhr ab Fam. Zöhler vlg. Felber zu Fam. Schneller vlg. Egger
- 01.05. Altenberg/Schenkenberg: 15 Uhr ab Fam. Hörzer vlg. Bodlos bis zur Kapelle Schenkenberg, dort hl. Messe mit Dorf-Erstkommunionkindern
- 06.05. Dirnberg: 15 Uhr ab Fam. Fuchsbichler vlg. Hansbauer zu Fam. Schweiger vlg. Grubbauer

**Bitttage**

- 22.05. 1. Bitttag: 8 Uhr hl. Messe, 18.30 Uhr Prozession vom Klostergarten zur Pfarrkirche und hl. Messe
- 23.05. 2. Bitttag: 8 Uhr hl. Messe, Abendmesse in der Pfarrkirche entfällt  
18.30 Uhr Prozession ab Zaglerkreuz zur Dorfkapelle Laufnitzdorf, dort hl. Messe
- 24.05. 3. Bitttag: 8 Uhr hl. Messe, Abendmesse in der Pfarrkirche entfällt  
18.30 Uhr Prozession ab Friedhof zur Kirche Adriach, dort hl. Messe

**Osterspeisensegnungen am Karsamstag**

Pfarrkirche	14, 15 und 16 Uhr
Schenkenberg/Kapelle	8.30 Uhr
Altenberg/Rebinger	9 Uhr
Gams/Kapelle	9.30 Uhr
Schloss Weyer	10 Uhr
Peugen/Kapelle	10.30 Uhr
Laufnitzdorf/Kapelle	11 Uhr
Wannersdorf	11.30 Uhr
Badl/Kapelle	8.30 Uhr
Schrauding/Kapelle	9 Uhr
Ungersdorf/Kapelle	9.30 Uhr
Pfannberg/Schöllerkapelle	10 Uhr
Schrems/Kapelle	10.30 Uhr
Reising-Sieglkreuz	15 Uhr
Adriach-Kirche	18 Uhr
Adriach-Altersheim	14 Uhr

**Verehrung des hl. Grabes am Karsamstag**

**Pfarrkirche**

- 7 bis 8 Uhr: Wannersdorf, Peugen, Pfannberg, Dirnberg
- 8 bis 9 Uhr: Laufnitzdorf, Laufnitzberg, Lt.Günthersiedlung, Rothleiten
- 9 bis 10 Uhr: Dr. Ammannstaße, Weingartenweg, Villenviertel, Schönau, Grünanger
- 10 bis 11 Uhr Hofamt, Altenberg, Pöllagraben, Gamsgraben, Gams
- 11 bis 12 Uhr: Hauptplatz, Vormarkt, Kogl, Antonienhöhe, Antonienweg
- 12 bis 13 Uhr: Mauritzen, Ungersdorf, Schrauding, Badl
- 13 bis 14 Uhr: Schrems, Gschwendt

**Kirche Adriach: 14 bis 18 Uhr**

**TAUFE**

- Theodor MARTERER am 06.11.2016
- Elena POKORNY am 06.11.2016
- Lena GLETTLER am 12.11.2016
- Mia-Sophie GSPANDL am 19.11.2016
- Julia Sabrina ZARNHOFER am 19.11.2016
- Theresa Kristin DIETRICH am 03.12.2016
- Lilly BOJER am 14.01.2017

**TOD**

- Johann HANSCHERL am 28.11.2016 (84)
- Christine GOLLESCH am 30.11.2016 (67)
- Elisabeth PERUSCH am 02.12.2016 (81)
- Peter NAHOLD am 11.12.2016 (86)
- Margaretha FRIEDAM am 15.12.2016 (93)
- Zäzilia Anna WEBER am 14.12.2016 (95)
- Peter EISENPASS am 14.12.2016 (64)
- Anton PAVLOSKI am 24.12.2016 (82)
- Beate PERUSCH am 01.01.2017 (58)
- Karl PIRSTNER am 06.01.2017 (92)
- Aloisia SAUSENG am 12.01.2017 (94)
- Elisabeth WINKLER am 18.01.2017 (90)
- Anna PFISTER am 18.01.2017 (95)
- Karl RUMPL am 18.01.2017 (75)
- Simon KRASCHITZER am 16.01.2017 (76)
- Bmst. Ing. Vinzenz GERGER am 22.01.2017 (91)
- Ernst GOLLNER am 28.01.2017 (80)
- Josefa Waidacher am 30.01.2017 (87)
- Herta KRASCHITZER am 01.02.2017 (88)
- Gertrude MAITZ am 05.02.2017 (93)
- Markus BARTH am 05.02.2017 (87)
- Mathilde LAMMER am 09.02.2017 (63)
- Anna HUBER am 10.02.2017 (88)
- Susanne PIRSTINGER am 10.02.2017 (93)
- Mathilde PÖSENDORFER am 15.02.2017 (89)
- Anna LACKNER am 15.02.2017 (92)
- Hermine GROSSEGGER am 17.02.2017 (83)
- Edda ZINK am 20.02.2017 (91)
- Balthasar SCHWEIGER am 22.02.2017 (92)



# Angartl`n

Gartenausstellung im Klostergarten Frohnleiten

Samstag 13. Mai  
9 – 20 Uhr  
Sonntag 14. Mai  
9 – 17 Uhr

Eintritt:  
freiwillige Spenden

Der Reinerlös kommt der Restaurierung  
des historischen Glashauses zugute.

Die Gartenwelt blüht wieder auf,  
kommen Sie in den Klostergarten und lassen Sie sich von  
der Vielfalt der zahlreichen Aussteller inspirieren!  
Wir freuen uns sehr auf ihr Kommen!